

DVAG Fairplay-Sieger des Monats September

Viele ärgern sich über vermeintlich parteiische Schieds- und Linienrichter. Umso bemerkenswerter war das Verhalten von Bernd Plaß: Der Betreuer der FSG Waddenhausen-Pottenhausen (Kreis Detmold) fungierte während eines Spiels als Schiedsrichterassistent. Ungeachtet der Kritik aus den eigenen Reihen entschied Plaß auch in heiklen Situationen per Fahnenzeichen stets der Regel entsprechend und bevorzugte die eigenen Farben nicht. Ein Beispiel für besonders faires Verhalten eines eigentlich nicht-neutralen Linienrichters, das die Internetnutzer mit dem Titel „DVAG Fairplay-Sieger“ des Monats September“ würdigten.

In wenigen Tagen erhält der FSG-Betreuer seinen Gewinn (Bundesliga-Karten) von Vermögensberatern der Deutschen Vermögensberatung, Premium Partner des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen, und einem FLVW-Vertreter.

Ab sofort kann auch wieder unter www.dvag-fairplay-sieger.de über die Vorschläge für den Monat Oktober abgestimmt werden. Tor kurios in Holzen: Bei der Kreisliga A-Partie des heimischen SV gegen die Gäste aus Endorf knallte der Ball erst gegen die Latte und dann? Auf die Linie, wo er von Holzens Spieler Fabian Jürgens per Hand hinter die Linie der Gäste bugsiiert wurde. Der Schiedsrichter entschied auf Tor. Jürgens eilte daraufhin zum Unparteiischen und korrigierte dessen Entscheidung. Der Ball zum 1:1-Ausgleich sei von seiner Hand ins Tor getrudelt. Die Entscheidung wurde zurückgenommen, das Spiel mit einem Freistoß für Endorf fortgeführt.

Freiwillig dezimierte sich die Futsal-Mannschaft von Sparta Paderborn, als die von Verletzungen dezimierte Truppe des gegnerischen TuS Hilstrup keine komplette Mannschaft mehr auf den Platz bringen konnte. Spartas Sportlicher Leiter Nico Leicht sahs gelassen und nahm kurzerhand drei Spieler seiner Mannschaft vom Platz. Fair geht eben auch beim Futsal vor!

Bis zum 31. Oktober kann unter www.dvag-fairplay-sieger.de für Jürgens und Leicht abgestimmt werden. Unter der gleichen Adresse kann jederzeit eine faire Aktion gemeldet werden. Jeder Vorgeschlagene und auch jeder „Melder“ erhält eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für die Teilnahme.

Die Deutsche Vermögensberatung möchte mit dem Engagement beispielhaft faires Verhalten von Spielern,

Trainern, Betreuern, sonstigen Vereinsmitarbeitern,
Zuschauern und Mannschaften honorieren.